

Stepptanzen: Schülerformation landet im WM-Finale auf Platz vier / Große Production der Penguin Tappers wird in Riesa Vizeweltmeister / Heute Finale in der Königsdisziplin HK1

WM-Silber geht 68 Mal nach Hemsbach

RIESA/HEMSBACH. Am Donnerstagabend kurz vor Mitternacht jubelten in der Sachsenarena alle Hemsbacher Tänzer und Fans: Die große Production der Penguin Tappers wurde Vizeweltmeister. Im Finale der besten Drei unterlagen die Penguin Tappers mit ihren 68 Tänzern nur dem Schweizer Nationalteam mit seinen 65 Steppern ganz knapp. Die Schweiz holte sich mit ihrer „West Side Story“ den Weltmeistertitel.

Enttäuschung herrschte zunächst bei den Penguin Tappers, die mit „ihrer achtmünütigen Kür „Charly Chaplin“ – toll choreografiert und einstudiert von Jana Matz und Tanja Mayer – in Riesa schnell

zum Publikumsliebbling avancierten. Trotz gesteigerter Leistung nach der Vorrunde blieb ihnen im Finale nur Platz zwei. Dennoch ein herausragender Erfolg für dieses große Ensemble besetzt mit einer Mischung von Stepptänzern aus den Schüler-, Junioren-, HK1- und HK2-Teams! Dritter wurde die Production der Tanzschule Neumann (64) aus Gütersloh. Abgeschlagen landeten die beiden Teams aus Tschechien auf den Plätzen vier und fünf.

Schon am Mittwochabend freute sich die Schülerformation. Die „Revolting Penguin Kids“ schrammten im Finale ganz knapp an einer Medaille vorbei. Trainerin Kristina Engelhardt sprach ihren Kindern großes Lob aus: „Sie haben toll getanzt und sich gegenüber der DM enorm gesteigert. Das war meine bisher beste Schülergruppe und deshalb bin ich ein wenig traurig, dass es nicht zu einem Podestplatz gereicht hat“, sagte die erfolgreiche Trainerin, die sich gegenüber dem letzten Jahr um einen Platz verbessern konnte – und das trotz der stärksten Konkurrenz überhaupt. Der Sieg ging an Italien vor Kroatien und Tschechien. Die Stepkids der TS Dunse aus Wilhelmshaven wurden Sechste. Auf dem Gut Froberg, auf dem sich die Hemsbacher eingemietet haben, gab es dann kein Halten mehr für die Penguin-Schüler, die gemeinsam mit den Junioren ihren Erfolg riesig feierten.

Die dritte Finalteilnahme hat die Juniorenformation mit Puppets (Marionetten) geschafft. Die Vorrunde mit 16 Teams und das Halbfi-



Gleich 68 Tänzer aller Altersklassen stepten in der Kategorie „Production“ für die Hemsbacher Penguin Tappers. Mit der Charly-Chaplin-Choreografie mussten sich die Bergsträßer nur der Schweiz geschlagen geben. Heute geht es bei der WM in Riesa in den Endspurt. BILDER: HARDY SOEDRADJAT



Sally Ahlers und Lena Geipert landeten bei den Junioren-Duos auf Rang 14.

nale (beste 12) wurden sicher gemeistert. Sie standen gestern Abend im Finale und mussten sich mit zwei kanadischen Nationalteams, den Tschechen und Kroaten sowie den sehr starken Engländern messen. In der Vorrunde als 15. ausgeschieden ist die zweite Juniorenformation mit ihrem „Tanz der Vampire“ unter Trainerin Nicole Petryk.

Die HK2-Formation erreichte gestern das Finale, Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Das Trio der HK 1 erreichte das Halbfinale der besten zwölf unter den gemeldeten 22 Trios. Dagegen schied die HK2-Small Group im Halbfinale aus, heute muss auch die HK1-Formation ran. pfr.



Die „Revolting Kids“ der Hemsbacher Schülerformation schliddernten in Riesa mit Platz vier nur haarscharf am Podest vorbei.